



**Niederschrift**  
**über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats**  
**vom Donnerstag, den 03. Dezember 2009**  
**im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle Daisbach**

**Beginn:** 19.00 Uhr

**Ende:** 19.49 Uhr

**anwesend:** Vorsitzender OV Glasbrenner und 10 Ortschaftsräte,  
Bürgermeister Locher  
Bauamtsleiter Jäger  
Schriftführerin Sabine Jäger

**entschuldigt:** OR Stacke

**Urkundspersonen:** OR Schmutz, ORin Stemper

Zur Beurkundung

Vorsitzender

Ortschaftsräte

Schriftführer

---

---

---

---

## Tagesordnung

1. Aktuelle Viertelstunde der Zuhörer für Fragen und Anregungen.
2. Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates am 05.11.2009.
3. Bekanntgabe von Beschlüssen des Gemeinderates, die Daisbach betreffen.
4. Ehrung eines Ortschaftsratsmitgliedes.
5. Verschiedenes.

## **Ergebnis der Beratungen:**

Der Vorsitzende, Ortsvorsteher Glasbrenner, begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates und die Zuhörer zur letzten Sitzung in diesem Jahr und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest.

### **1. Aktuelle Viertelstunde der Zuhörer für Fragen und Anregungen**

Seitens der Zuhörer werden keine Fragen und Anregungen vorgebracht.

### **2. Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates am 05.11.2009**

OR Schmutz wünscht den auf Seite 7 unter Punkt 8 stehende Satz: „Man muss zunächst die Statik prüfen“ in „Man muss zunächst den Zustand prüfen“ zu ändern, da er das Wort Statik nicht erwähnt hat.

OR Holzmann wünscht die Aufnahme des Fahrradweges in die Haushaltsliste 2010. Hierzu erläutert Bauamtsleiter Jäger, dass die Kosten für den Radweg der Rhein-Neckar-Kreis tragen muss. Er erinnert an die ursprüngliche Trassenführung, wonach der Radweg entlang der Kreisstraße führen soll, der Ortschaftsrat jedoch eine Alternativlösung hatte, den Radweg zum Teil durch den Wald zu führen. Bürgermeister Locher sieht die Sache eher problematisch. Er hat mit dem Landratsamt gesprochen und dort wurde ihm gesagt, dass der Radweg aus Kostengründen vom Land abgelehnt werden wird. Deshalb kam ja die Idee, den Radweg durch den Wald zu führen. Ortsvorsteher Glasbrenner schlägt vor, das Thema Fahrradweg auf die nächste OR-Sitzung zu setzen.

ORin Stemper möchte ebenfalls auf Seite 7 unter Punkt 8 den Satz: „ORin Stemper sieht derzeit keinen Bedarf für eine Bürger-Photovoltaikanlage“ in „ORin Stemper meint, man solle abwarten bis die Sanierung kommt“ abändern.

Der Ortschaftsrat stimmt dem vorgelegten Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 05.11.2009 zu, jedoch sind die zwei Änderungen noch vorzunehmen.

### **3. Bekanntgabe von Beschlüssen des Gemeinderates, die Daisbach betreffen**

Ortsvorsteher Glasbrenner gib folgende Beschlüsse des Gemeinderates, die Daisbach betreffen, bekannt:

- Beratung und Beschlussfassung über den Forstbetriebsplan 2010
- Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in der Wiesenwaldstraße 33
- Änderung der Abwassersatzung
- Bereitstellung von Ausbildungsplätzen
- Kooperation mit der Musikschule Sinsheim, Ergebnis: Vertrag soll fortgeführt werden
- Errichtung einer Werkrealschule

#### **4. Ehrung eines Ortschaftsratsmitgliedes**

Bürgermeister Locher ehrt für 20-jähriges ehrenamtliches Engagement als Ortschaftsrat Herrn Winfried Glasbrenner und bemerkt, dass die Ehrung für ein außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement und zwar für 20-jährige Tätigkeit im Ortschaftsrat Daisbach ausgesprochen wird. Bürgermeister Locher hebt in seinem Laudatio hervor, dass Herr Winfried Glasbrenner seit dem 22. Oktober 1989 Mitglied des Ortschaftsrates und darüber hinaus auch seit 7. Dezember 1999 Mitglied des Gemeinderates ist. Trotz dieser langen Zeit, in der Herr Glasbrenner sich jetzt schon für seine Heimatgemeinde engagiert hat, ist dieser nicht müde geworden und hat in diesem Jahr nochmals bei den Wahlen für den Gemeinde- und Ortschaftsrat kandidiert. Die überzeugenden Wahlergebnisse sprechen für sich. Die Wähler haben seine Arbeit mit einem eindeutigen Votum honoriert, betont Bürgermeister Locher. Als Vorsitzender des BUND hat Herr Glasbrenner schon immer versucht, ökologische Politik in die Gremien einzubringen und dabei galt es sicher immer wieder dicke Bretter zu bohren. Die Geschichte und die Entwicklung von Daisbach ist dem Jubilar schon immer ganz besonders am Herzen gelegen. Bürgermeister Locher bedankt sich bei Herrn Glasbrenner für sein Engagement im Namen der Stadt Waibstadt und der Ortschaft Daisbach und überreicht ihm in Anerkennung seiner Verdienste um die Belange der Bevölkerung die Ehrenurkunde und die Ehrennadel in Silber des Gemeindetages Baden-Württemberg, sowie ein Präsent der Stadt Waibstadt. Bürgermeister Locher wünscht sich, dass das Engagement Glasbrenners für andere ein Beispiel bietet, damit man auch künftig Bürger habe, die sich für ihre Gemeinde einsetzen.

#### **5. Verschiedenes**

##### **a) Schreiben Kämmerei; Haushaltsplan 2010**

Ortsvorsteher Glasbrenner verweist auf das Schreiben des Kämmers bezüglich der Mittelanmeldungen für den Haushaltsplan 2010.

##### **b) Auflistung der beschlossenen Maßnahmen für den HH 2010**

Ortsvorsteher Glasbrenner verweist auf die Auflistung der Mittelanmeldungen, welche vom Ortschaftsrat beschlossen und der Einladung beigelegt ist.

##### **c) Abrechnung Haus- und Straßensammlung**

Die gesammelten Spenden bei der Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages in Höhe von 110,- € wurden an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge überwiesen.

##### **d) Nächste OR-Sitzung**

Herr Glasbrenner teilt mit, dass die nächste, geplante OR-Sitzung im Januar verschoben werden muss.

##### **e) Pflanzung der Sängereiche**

Der MGV Sängerbund 1881 Daisbach hat im Februar 2006 anlässlich seines 125-jährigen Bestehens einen Antrag auf Pflanzung einer Deutschen Eiche auf dem Dorfplatz gestellt. Der Ortschaftsrat hat am 20.09.2007 dem Antrag zugestimmt. Herr Carl Göler von Ravensburg hat nun die Eiche gespendet. Am Samstag, den 12.12.2009 findet die Bepflanzung der Sängereiche auf dem Dorfplatz statt und hierzu lädt der Ortsvorsteher die Mitglieder des Ortschaftsrates und die Bevölkerung ein.

#### **f) Annahme von Baumreisig**

Die kostenlose Annahme von Baumreisig und Sträuchern findet am Samstag, den 12.12.2009 zwischen 10.00 – 14.00 Uhr an der Waldstraße gegenüber dem Kindergarten statt.

#### **g) Vermietungen der Turnhalle Daisbach**

Ortsvorsteher Glasbrenner teilt die Termine der Vermietungen der Turnhalle wie folgt mit:

- an Silvester, den 31.12.2009 an privat
- am 05.01.2010 an den SV Daisbach
- am 09.01.2010 an den TTC Daisbach
- am 10.01.2010 an die GRÜNEN- Kreisverband Rhein-Neckar
- am 29.01.2010 u. 05.02.2009 an privat

#### **h) Erschließungsbeitragssatzung**

Der Gemeinderat befasst sich nächste Woche am 08.12.2009 mit der Erschließungsbeitragssatzung. Der Ortschaftsratsrat bekommt eine Ausfertigung zur Kenntnis.

#### **i) Jahreskalender 2010**

Ortsvorsteher Glasbrenner wird einen Veranstaltungskalender 2010 nur mit Daisbacher Veranstaltungen zum Jahresende an die Daisbacher Bevölkerung verteilen lassen.

#### **j) Fragen des Ortschaftsrates**

OR Weckesser teilt mit, dass ein Schreiben existieren würde, worin dem Ortschaftsratsrat unterstellt wird, er hätte eine Anzeige wegen einer ungenehmigten Erstellung einer Gerätehütte erstattet. Er versteht nicht, weshalb die Jungs jetzt vertrieben werden und keine Möglichkeit mehr haben, sich irgendwo zu treffen. Wegen dieser Hütte muss man sich Gedanken machen. In der Bevölkerung wird die Sache so dargestellt, dass der Ortschaftsratsrat eine Anzeige erstattet hat.

OV Glasbrenner erklärt, dass er nur etwas von der Errichtung einer Gerätehütte auf einem Grundstück in der verlängerten Buchbergstraße weiß und diese ungenehmigte Errichtung dem Baurechtsamt des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis gemeldet wurde mit der Bitte um Prüfung und weitere Erledigung.

Bauamtsleiter Jäger nimmt zu der Mitteilung von Herrn Weckesser Stellung. So teilt er mit, dass die Polizei in Sinsheim eine Ordnungswidrigkeits-Anzeige wegen der ungenehmigten Errichtung einer Hütte im Wald beim Ordnungsamt der Stadt Waibstadt eingereicht hat. Die Hütte sei bei einer Waldbegehung festgestellt worden. Daraufhin musste die Verwaltung tätig werden und deshalb wurde das Baurechtsamt des Rhein-Neckar-Kreises gebeten, die Sache zu prüfen und weiter zu verfolgen. Seines Wissens wurde der Grundstückseigentümer vom Baurechtsamt aufgefordert worden zur Prüfung der Genehmigungsfähigkeit Bestandspläne vorzulegen.

ORin Stemper vermutet, dass hier ein Missverständnis aufgekommen ist, da der Ortschaftsratsrat ja erst kürzlich eine Gemarkungsbegehung durchgeführt hat. Bürgermeister Locher bemerkt, dass bei diesem Vorhaben auch die naturschutzrechtlichen Belange berücksichtigt werden müssen. Ein verfahrensfreies Vorhaben heißt noch lange nicht, dass dies auch erlaubt ist. OR Holzmann meint, dass der Ortschaftsratsrat einen Platz für die Jugend suchen müsste, wo die Jugend sich aufhalten kann. Es gibt in Daisbach keine Einrichtung, wo die Jugendlichen sich treffen können. Man sollte daher die Möglichkeit eines Jugendtreffs prüfen.

OV Glasbrenner sieht Probleme, wenn der Treffpunkt im Ortskern ist. Die angrenzenden Bewohner fühlen sich sicherlich gestört, wenn von dem Treffpunkt Störungen ausgehen. Ein Jugendtreff ohne Betreuung funktioniert nicht. ORin Stemper meint, dass man nicht einfach ein Jugendzentrum aus dem Boden stampfen kann. Man bräuchte jemand, der die Jugendlichen betreut. Ein Jugendbetreuer wäre eine optimale Lösung. Sie erinnert, dass auch die Elterninitiative dieses Problem gehabt hat.

### **k) Sitzungsprotokolle**

OR Schmutz spricht die Veröffentlichung der Sitzungsprotokolle im Internet an. Man sollte die Veröffentlichung im Internet wieder aufleben lassen. OV Glasbrenner bemerkt hierzu, dass, wenn es der Ortschaftsratsrat wünscht, wird das genehmigte Sitzungsprotokoll wieder veröffentlicht. ORin Stemper ist dafür, dass es komplett veröffentlicht wird. OV Glasbrenner schlägt vor, dass es sich jeder bis zur nächsten OR-Sitzung überlegen soll, ob die Protokolle künftig wieder veröffentlicht werden sollen.

OV Glasbrenner bedankt sich bei den Zuhörern für ihr Interesse an den Sitzungen und wünscht allen eine friedliche Weihnachtszeit und alles Gute fürs neue Jahr.

Er schließt die öffentliche Ortschaftsratsitzung um 19.49 Uhr.